

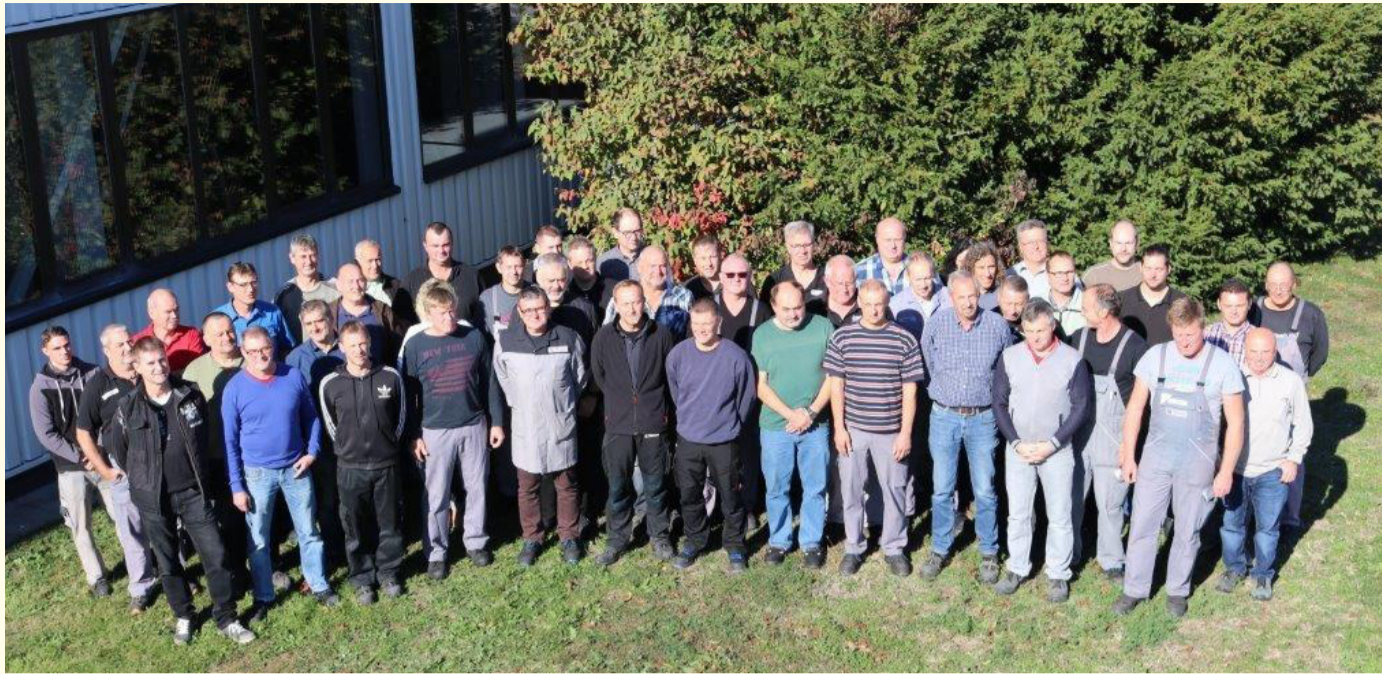
# Belegschaft sucht neuen Wirkungskreis!

Traum in Zeiten des Fachkräftemangels: 60 motivierte, qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter freuen sich auf neue Chancen

Malterdingen (ihy). Das 1956 gegründete Maschinenbauunternehmen ist in der Region für die Entwicklung, den Bau und den Vertrieb von innovativen Spritzgießmaschinen bekannt, mit denen Verpackungen, Konsumgüter und Medizinprodukte hergestellt werden. Seit 1993 gehört der Betrieb zu einer US-amerikanischen Gruppe. Seither geht es bergab. Ende des Jahres 2018 ist für die Produktion und Fertigung endgültig Schluss – und damit auch für die in diesen Bereichen beschäftigten 100 Mitarbeiter.

Vorangegangen war der Schließung ein unglaubliches Hin und Her, das vor allem auf dem Rücken der Mitarbeiter ausgetragen wurde. Nach der Übernahme begannen die Finanzen des Betriebs zu schwächeln. „Unsere funktionierende Firma wurde durch Misswirtschaft in den Ruin getrieben“, so die Vertreter des Betriebsrats. Trotz Verzicht auf Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Tarifloohnerhöhungen, Urlaub oder die Maßnahme der Kurzarbeit seitens der Belegschaft, ist es nicht gelungen, die Schiefelage und dem damit verbundenen Abbau von hunderten Arbeitsplätzen des Unternehmens aufzuhalten!

Durch die Sparmaßnahmen keimte bei der Belegschaft immer wieder Hoffnung auf,



doch im März 2016 folgte der nächste Schlag: Die amerikanische Geschäftsführung verkündete Pläne, Fertigung, Montage und Lager nach Tschechien auszulagern, betroffen sind auch verbleibende Abteilungen die alle restrukturiert werden! Diese „glorreiche Idee“ bedeutet das Aus für 170 bestens ausgebildete Mitarbeiter, angekündigt zunächst zum Jahresende 2017. Diese waren fassungslos. Noch Ende 2015 sei von einer starken Dynamik gesprochen worden und nun diese Kehrtwende. „Wir haben die Geschäftsleitung gewarnt, dass das nicht gut gehen wird“, erklärt der zweite Vorsitzende des Betriebsrats. Das

Werk in Tschechien sei weit ab vom Schuss gebaut worden, qualifiziertes Fachpersonal gab es nicht. Die Krönung des Ganzen: Die Malterdinger Beschäftigten versuchten die teils unqualifizierten berufs-fremden tschechischen Mitarbeiter – wegen denen sie ihre Arbeitsplätze verlieren sollten – in Malterdingen und der Tschechei auch noch auszubilden!

Natürlich lehnte sich die Belegschaft mit Hilfe der IG Metall in Form von Demonstrationen und anderen Veranstaltungen gegen diese krasse, zum Scheitern verurteilte Fehlentscheidung des US Konzerns auf! Alles brachte nichts. Die Aufhebungsverträge standen,

Sozialplan und Interessenausgleich mit der Gewerkschaft waren ausgehandelt. Im Juni 2017 dann schon wieder eine Kehrtwende: Das Auftragsbuch sei prall gefüllt, die Fertigung in Malterdingen solle eine Schonfrist erhalten. Im Januar 2018 kam das endgültige Urteil. Zum 31. Dezember 2018 ist Schluss. Man hätte schwarze Zahlen schreiben können in Malterdingen, das habe auch ein Wirtschaftsprüfer bestätigt. „Man wollte uns aber keine Chance geben“, so der Betriebsrat.

Schlussendlich wird die Produktion nun doch nicht nach Tschechien verlagert. Warum nicht mehr nach Tschechien? „Die Milchmädchenrechnung

ging einfach nicht auf“, so der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende. „Wir stellen hochkomplexe Maschinen her. Vom Bau bis zur Software und Bedienung, das kann man nicht so auf die Schnelle lernen.“ Dabei wurden 65 Mio. Euro in den Sand gesetzt, so der Betriebsrat.

#### Positiv in die Zukunft

Ein guter Betriebsrat setzt sich für seine Mitarbeiter ein, egal wie es um die Firma steht. „Deshalb wollen wir weiterdenken und positiv nach vorne blicken“, erklärt der Betriebsratsvorsitzende. „Auf diesem Weg wollen wir uns an die Arbeitgeber in der Region wenden. Bei uns bekommen Sie qualifizierte Mitarbeiter,

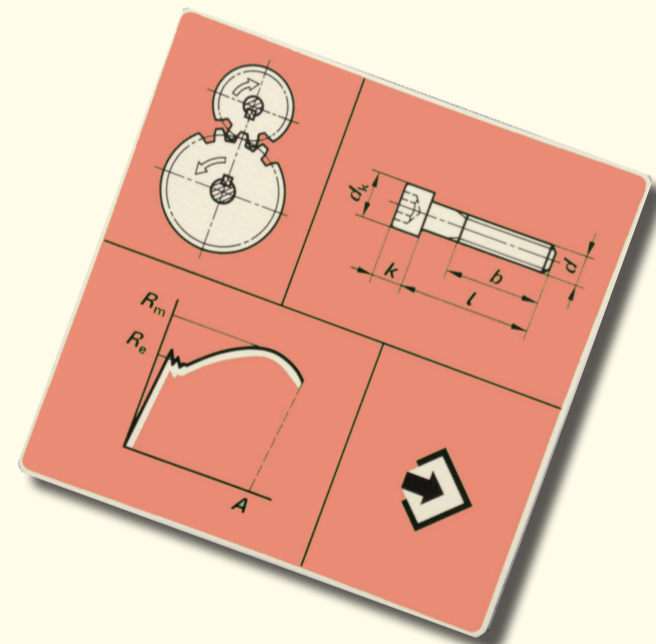
die trotz endloser Wirren immer noch hoch motiviert sind. Wir wollen nicht in einer Auf-fanggesellschaft den Kopf in den Sand stecken, sondern aktiv sein!“, betont er.

Um was geht es? Der Fachkräftemangel ist auch in Südbaden voll angekommen. Überall wird qualifiziertes Personal gesucht. „Bei uns werden Sie fündig!“ Die Firma beschäftigt aktuell Mitarbeiter aus allen möglichen Bereichen einer funktionierenden Firma: Von Elektrik, Maschinenbau, Montage und Konstruktion über die Fertigung, Lager und Versand bis hin zum Büromanagement. Und sie alle haben jahrelange, oft sogar jahrzehntelange Erfahrung. Rund 60 qualifizierte Fachkräfte stehen ab Januar zur Verfügung. Ein Traum für jedes suchende Unternehmen.

„Wir suchen neue Arbeitgeber, bei denen Loyalität, Erfahrung, Einsatzfreude und Begeisterung jedes einzelnen Mitarbeiters noch etwas zählen“, so die Betriebsräte. „Wir alle sind flexibel und freuen uns auf neue Aufgaben. Natürlich sind wir nicht auf die Branchen, die in ähnlichen Bereichen wie der Maschinenbau tätig sind, eingefahren. Auch für Angebote von Firmen aus anderen Sparten, die motivierte Mitarbeiter suchen, sind wir jederzeit offen“, betonen die beiden Betriebsräte.

## Alle suchen... Bei uns finden Sie!!

Mitarbeiter aus den folgenden Sparten sind motiviert für neue Aufgaben:



### Verwaltung

- Industriekauffrau/  
Wareneingang/-ausgang/  
Zollabfertigungen

### Fertigung

- Maschinenschlosser bzw.  
Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker  
CNC Dreh-/Frästechnik
- CAM Programmierer
- AV/Fertigungsplaner
- Fertigungsleiter
- Industriemeister Metall/  
Technischer Betriebswirt

### Montage

- Industriemechaniker  
(mechanische Endabnahme/  
Baugruppenmontage)
- Elektromonteur
- Lagerfachkraft
- Leiter Wareneingang und  
Versand
- Industriemechaniker/  
Handwerksmeister

### Techn. Büro

- Teamleiter  
Entwicklung/Konstruktion  
Mechanik und Hydraulik
- Konstrukteur Mechanik
- Arbeitsvorbereiter  
(Produktionsplanung/  
Steuerung)
- Konstrukteur Elektrik



Ihr Interesse ist geweckt?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Wir sind erreichbar unter:

[Belegschaft-sucht-Arbeit2019@gmx.de](mailto:Belegschaft-sucht-Arbeit2019@gmx.de)